



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Kulturausschuss		
Sitzungsort Haus Martfeld, Haus Martfeld 1, 58332 Schwelm		
Datum 04.11.2015	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:22 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Kaufmann, Michaela Dr.
Orentat-Steding, Ingrid
Isenberg, Andreas
Schmidt, Cornelia
Huppelsberg, Wulf
Röllinghoff, Roswitha

Vertretung für Frau Anna Besa

beratende Mitglieder

Brosat, Norbert
Nicolay, Ernst-Rudolf
Pawlak, Alicja
Schwamborn, Martin
Tewes, Jochen

Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

stellv. Vorsitzende

Gießwein, Brigitta
Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Grollmann, Gabriele
Weidner, Gabriele
Wilberg, Kornelia

Schriftführer/in

Schmittutz, Boris

Abwesend:

Mitglieder

Heinemann, Manfred
Dilly, Mike
Besa, Anna

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Hackler, Cornelia
Schweinsberg, Ralf

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2015
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Beratung des Etatentwurfs für das Jahr 2016 (Kulturbüro) 207/2015
- 7 Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Schwelm 203/2015
- 8 Ausstellungsplanung für das Jahr 2016 209/2015
- 9 Veranstaltungsplanung für das Jahr 2016 210/2015
- 10 Neues vom Kulturbüro - Bericht
- 11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende, Frau Dr. Hortolani (SPD), eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2015

Die Niederschrift zur Sitzung des Kulturausschusses am 25.03.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	7
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	2

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Herr Martin Schwamborn betritt den Raum und entschuldigt sich für sein verspätetes Erscheinen. Herr Schwamborn ist beratendes Mitglied des Verschönerungsvereins im Kulturausschuss. Da Herr Schwamborn noch zu verpflichten ist, unterbricht die Vorsitzende die Sitzung. Herr Schwamborn wird gemäß der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen von der Vorsitzenden eingeführt und zur gesetzmäßigen Wahrnehmung der Aufgaben verpflichtet.

Die Sitzung wird fortgesetzt. Die Vorsitzende befragt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, ob Fragen an Ausschuss und Verwaltung gestellt werden möchten. Es meldet sich Frau Bertram und teilt mit, dass Sie als Vertreterin des Fördervereins der Städtischen Musikschule Schwelm einige Fragen zur Musikschule hat. Frau Bertram trägt einen Fragenkatalog vor und übergibt die Zusammenstellung an die Vorsitzende (Anlage 2 der Niederschrift). Die Vorsitzende bittet die Leiterin der Städtischen Musikschule Schwelm, Frau Weidner, und die Bürgermeisterin der Stadt Schwelm, Frau Grollmann, die Fragen zu beantworten.

1. Besteht die Absicht seitens der Verwaltung und des Stadtrats den Fortbestand der Musikschule zu wahren?

Frau Grollmann teilt mit, dass sowohl Politik als auch Verwaltung den Fortbestand der Städtischen Musikschule Schwelm nicht in Frage stellen.

2. *Wann findet der Umzug der Musikschule aus dem Gebäude in der Kaiserstraße in die Übergangsgebäude statt?*

Frau Weidner berichtet, dass der Rat einen Auszug der Musikschule aus dem Gebäude Kaiserstraße 69 bis zum 31.12.2015 beschlossen hat. Zwischenzeitlich konnten neue Räume ausfindig gemacht werden. In der Grundschule Ländchenweg stehen drei Räume und in der Realschule fünf Räume für die Musikschule zur Verfügung. Die Räume müssen nunmehr hergerichtet werden. U.a. ist ein Anstrich dringend erforderlich. Wenn die Räume fertiggestellt sind, kann der Umzug erfolgen. Frau Weidner weist auf mögliche Probleme beim Zugang hin. Da die Türen stetig geschlossen sein müssen, damit Unbefugte keinen Zutritt haben, müssen die Schülerinnen und Schüler von den Lehrerinnen und Lehrern jeweils an der Tür abgeholt werden. Dies führt zu Mehrkosten, da diese Wegezeiten von den Lehrerinnen und Lehrern zusätzlich geltend gemacht werden. Die Instrumente werden in einem Raum im Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes II gelagert.

3. *Wie genau ist die dezentrale Durchführung des Musikschulunterrichts nach Schließung des Musikschulgebäudes in der Kaiserstraße geplant?*

Frau Weidner teilt mit, dass der Unterricht zukünftig in der Grundschule Ländchenweg, der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und in der Grundschule Engelbertstraße erteilt wird.

4. *Wird das Lehrangebot im gleichen Umfang und der gleichen Qualität ermöglicht?*

Frau Weidner teilt mit, dass die Musikschule bemüht ist, die bisherige Quantität und Qualität des Unterrichts zu erhalten.

5. *Ist die dezentrale Durchführung und Unterbringung des Musikschulunterrichts tatsächlich nur eine Übergangsphase? Wie lang soll diese andauern? Wird die Musikschule nach der Übergangsphase in einem zentralisierten Verwaltungsgebäude mitaufgenommen?*

Frau Grollmann führt aus, dass verschiedene Varianten eines neuen Rathauses auf ihre Wirtschaftlichkeit hin geprüft worden sind. Da die Stadt Schwelm eine Stärkungspakt I Kommune ist, muss die Wirtschaftlichkeit das Hauptentscheidungskriterium sein. Frau Grollmann betont, dass die dezentrale Unterbringung der Musikschule nur eine Übergangsphase darstellt, da geplant sei, die Musikschule im neuen Rathaus unterzubringen. Dies gelte im Übrigen auch für die Bücherei.

5 **Mitteilungen**

Frau Grollmann teilt mit, dass auch für die VHS im zentralen Rathaus Räume vorgesehen sind. Z. Z. werden für die Übergangsphase noch Räume für die VHS gesucht.

6 **Beratung des Etatentwurfs für das Jahr 2016 (Kulturbüro)**

207/2015

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird der Kulturetat Produkt für Produkt beraten.

Produkt 01.01.14 – Hauptarchiv

Es werden keine Fragen gestellt.

Produkt 04.01.01 – kommunale Veranstaltungen

Herr Schmittutz weist auf folgende Änderungen hin, die vom Kulturbüro zur Änderungsliste angemeldet worden sind:

04.01.01.528100	bisher: 1.300 €	neu: 1.150 €	150 €
04.01.01.529100	bisher: 15.600 €	neu: 14.100 €	1.500 €
04.01.01.529110	bisher: 6.000 €	neu: 4.600 €	1.400 €
04.01.01.543190	bisher: 1.600 €	neu: 1.500 €	100 €
04.01.01.544100	bisher: 1.400 €	neu: 1.300 €	100 €
04.01.01.549900	bisher: 2.400 €	neu: 2.300 €	100 €
04.01.01.481103	bisher: 4.400 €	neu: 3.550 €	-850 €
04.01.01.581103	bisher: 1.700 €	neu: 850 €	850 €

Produkt 04.01.02 – Museum

Es werden keine Fragen gestellt.

Produkt 04.01.03 – Musikschule

Es werden keine Fragen gestellt.

Produkt 04.01.04 – Volkshochschule

Frau Gießwein (Bündnis 90 / Die Grünen) kritisiert die Höhe der Zweckverbandsumlage (04.01.04.537900 – 2016: 97.000 €). Herr Schmittutz führt aus, dass die Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd vorsieht, dass der Zweckverband, wenn der Finanzbedarf des Zweckverbandes nicht aus Teilnehmergebühren und sonstigen Einnahmen gedeckt wird, eine Umlage von den Verbandsmitgliedern erhebt. Das Berechnungsverfahren wurde in 2012 umgestellt, wodurch die Stadt Schwelm besser gestellt wurde. Der jährliche Schwelmer Umlageanteil sinkt seither. Auch in den folgenden Jahren sinkt der Schwelmer Anteil, sofern die Gesamtumlage nicht steigt.

Produkt 04.01.05 – Bücherei

Herr Schmittutz weist auf folgende Änderungen hin, die vom Kulturbüro zur Änderungsliste angemeldet worden sind:

04.01.05.446100	bisher: 20.000 €	neu: 21.500 €	1.500 €
04.01.05.446120	bisher: 4.500 €	neu: 4.600 €	100 €

Die Verbesserungen können allerdings nur dann realisiert werden, wenn der Rat am 26.11.2015 die Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei beschließt.

Produkt 04.01.06 – Heimat- und sonstige Kulturpflege

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2016 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	9
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

7 Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Schwelm

203/2015

Frau Wilberg (Leiterin der Stadtbücherei Schwelm) erläutert die vorgesehenen Änderungen. Einzelne Nachfragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag für den Kulturausschuss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat, die Erhöhung der Benutzungsentgelte und die Änderung der Benutzungsordnung, wie in der Verwaltungsvorlage Nr. 203/2015 vorgeschlagen, zum 01.01.2016 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	8
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

8 Ausstellungsplanung für das Jahr 2016

209/2015

Herr Schmittutz stellt die für das Jahr 2016 für das Haus Martfeld geplanten Ausstellungen vor. Jedem Ausschussmitglied wurde vor Beginn der Sitzung ein Exemplar der Planung (Vorlage 209/2015 mit Anlagen 1 bis 5) in gedruckter Form ausgehändigt.

Frau Sartor (CDU) bedankt sich beim Kulturbüro für die vorgelegte Planung.

Die Planung wird vom Kulturausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

9 Veranstaltungsplanung für das Jahr 2016

210/2015

Herr Schmittutz stellt die für das Jahr 2016 vom Kulturbüro geplanten Veranstaltungen vor. Jedem Ausschussmitglied wurde vor Beginn der Sitzung ein Exemplar der Planung (Vorlage 210/2015 mit Anlage 1) in gedruckter Form ausgehändigt.

Frau Sartor (CDU) bedankt sich beim Kulturbüro für die vorgelegte Planung.

Die Planung wird vom Kulturausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Protokollnotiz:

Auf Bitte des Künstlers wurde die Veranstaltung „Solohighlights – Stefan Wiesbrock mit Gästen“ am 06.11.2015 vom 03.03.2016 auf den 26.02.2016 verschoben.

Auf Bitte der Künstler wurde die Veranstaltung mit dem Amadeus Guitar Duo am 09.11.2015 vom 19.05.2016 auf den 28.01.2016 verschoben.

10 Neues vom Kulturbüro - Bericht

Frau Weidner erläutert die vor der Sitzung ausgehändigte Zusammenstellung (Anlage 1 der Niederschrift).

11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Frau Orentat-Steding (SPD) möchte wissen, ob es eine Reaktion seitens der Schülerinnen und Schüler oder deren Eltern auf das Informationsschreiben der Städtischen Musikschule Schwelm zum bevorstehenden Umzug aus dem Gebäude Kaiserstraße 69 in die Räume der Grundschule Ländchenweg und der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule gibt. Frau Weidner teilt mit, dass bei der Musikschule bisher keine Reaktionen eingegangen sind.

Frau Kaufmann (SPD) möchte wissen, ob es einen Plan B zur Unterbringung der Musikschule gibt, wenn sich im weiteren Verlauf Probleme bei der Unterbringung in den Schulen ergeben. Frau Weidner teilt mit, dass es keinen Plan B gibt. Die Entwicklung der jetzt ausgearbeiteten Lösung war bereits äußerst schwierig. Geeignete Unterbringungsalternativen haben sich dabei nicht ergeben.

Sitzungsunterbrechung 18:16 Uhr bis 18:18 Uhr.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 16.11.2015	Schriftführer gez. Schmittutz	Vorsitzende gez. Dr. Hortolani
-------------------------	----------------------------------	-----------------------------------